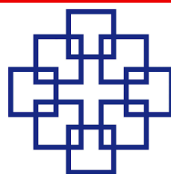




# GEMEINDE AKTUELL



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE NIEDER-RODEN

**Rückblick:**  
**Osterferienspiele**  
Seite 24

**Thema:**  
**Unsere neue**  
**Pfarrerin**  
Seite 10

**Termine:**  
**Besondere**  
**Gottesdienste**  
Seite 22

**Rückblick:**  
**Faschingsgottes-**  
**dienst**  
Seite 16

# STADTWERKE

## RODGAU



### Die NEUE RodauApp!



Laden im  
App Store



JETZT BEI  
Google Play

Jetzt kostenlos downloaden...

...und immer informiert bleiben

# INHALT

Kontakt & Spendenkonto	Seite 4
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 5
An(ge)dacht	Seite 7
Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz	Seite 9
Unsere neue Pfarrerin	Seite 10
Einladung Tauffest	Seite 13
Rückblick Frauenfrühstück	Seite 14
Rückblick Faschingsgottesdienst	Seite 16
Einladung Seniorennachmittag	Seite 17
Gottesdienste	Seite 18
Gottesdienste Senioren	Seite 21
Besondere Gottesdienste	Seite 22
Rückblick Osterferienspiele	Seite 24
Verabschiedung Frau Kramer	Seite 26
Kinderseite	Seite 28
Freud und Leid	Seite 31
Gruppen unserer Gemeinde	Seite 32
Hauptamtliche Mitarbeiter	Seite 35

## Manfred Beckmann

Floristik & Dekorationen  
Fleurop & Mode  
Trauerschmuck & Grabpflege  
Glas & Keramik

Görlitzer Straße 6  
63110 Rodgau / Nieder-Roden  
Telefon (0 61 06) 7 44 82  
Telefax (0 61 06) 2 66 16 15



# KONTAKT & SPENDENKONTO

## Gemeindebüro

Puiseauxplatz 4

Telefon: 06106—87 66 21

Telefax: 06106—87 66 23

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag

Von 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag

Von 15.00 bis 18.00 Uhr

Mail:

[kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de)

Homepage:

[kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de](http://kirchengemeinde-nieder-roden.ekhn.de)

## Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde  
Nieder-Roden

Bank: Frankfurter Volksbank eG

IBAN: DE51 5019 0000 6003

5325 24

BIC: FFVBDEFF

Verwendungszweck:

**Bitte Spendenzweck angeben**

## Kirchenapp



<http://www.kirchenapp.de/300>

# AUS DEM KIRCHEN- VORSTAND

Liebe Gemeinde,

mit großen Schritten schreitet auch dieses Jahr voran. Gehen wir doch nun bereits auf den Sommer, mit hoffentlich all seinen Freuden, zu.

Ostern liegt bereits einige Wochen hinter uns. Gemeinsam sind wir den Weg vom Dunkel ins Licht gegangen. Und dieses wieder erstrahlende Licht, dürfen wir auch in unserer Kirchengemeinde mit großer Dankbarkeit erfahren. Ab dem 01. Juni 2023 ist die vakante ganze Pfarrstelle wieder besetzt.

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, mit Frau Lisa Großpersky, eine junge und motivierte Pfarrerin in unserer Gemeinde willkommen heißen zu dürfen. Am Samstag, den 24. Juni, wollen wir gemeinsam ihre Ordination feiern. Wir wünschen Frau Großpersky einen guten Start in Nieder-Roden und Gottes Segen für ihr Wirken.

Unsere neue Pfarrerin wird Residenz im Pfarrhaus nehmen. Die noch verbliebenen ukrainischen Flüchtlinge konnten von der Stadt Rodgau gut anderweitig untergebracht werden. Das Haus wartet nun, in frischen Farben, auf seine neue Bewohnerin.

So wird auch dieses Jahr und Kirchenjahr seinen weiteren Fortgang nehmen.

Aber wie es im Leben nun mal ist, gibt es zu jedem Ankommen auch ein Fortgehen. So verlässt uns Pfarrer Schröder-Lenz und wird in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen. Ich möchte sagen, das Pfarrer Gerd Schröder -Lenz ein wichtiger Teil unserer Gemeinde, während dieser Vakanz, geworden ist und uns fehlen wird. Seine Verabschiedung in den Ruhestand hat er sich in Nieder Roden gewünscht. Darüber freuen wir

# AUS DEM KIRCHEN- VORSTAND

uns als Kirchenvorstand sehr. Am 08. Juli 2023 wird Pfarrer Gerd Schröder-Lenz in einem besonderen Gottesdienst verabschiedet. Dieser Gottesdienst findet, wie auch der Ordinationsgottesdienst, am Nachmittag statt.

Mit dem Kommen und Gehen geht es auch weiter. Im Juni werden unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen konfirmiert und der neue Jahrgang folgt.

Auf ein weiteres „Highlight“ dieses Sommers möchte ich Sie auch bereits jetzt hinweisen: am Sonntag, den 25.06.23, findet ein großer Taufsonntag am Badensee Nieder-Roden statt. Diesen besonderen Taufgottesdienst feiern wir gemeinsam mit unsere Schwestergemeinde Dudenhofen. Dieser Taufsonntag ist auch gleichzeitig Tauferinnerungssonntag.

Es findet Leben in unserer Gemeinde statt. Das freut mich und unseren Kirchenvorstand.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen fröhlichen und gesegneten Sommer. Feiern Sie die Feste, die kommen und lassen Sie auch einfach mal die Seele baumeln.

Mit sonnigen Grüßen

Birgit Rüggeberg



# AN(GE)DACHT

Als alles anfang, schien gerade alles zu Ende zu sein.

Nach einer Zeit voll neuer Hoffnung, in der Menschen zusammenkamen, um ganz neu von Gott zu hören, in der sie lernten, füreinander da zu sein, einander zu helfen und zu vergeben und auf Gott zu vertrauen in jedem Augenblick, war ihr Hoffnungsträger, ihr Lehrer, der Freund Jesus gekreuzigt worden und gestorben.

Unglaublich, aber wahr, er ist auferstanden. Alles schien wieder gut. Es hätte weitergehen können wie zuvor. Aber dann ging er endgültig ... in den Himmel... aufgenommen ...aufgehoben... zum Vater.

Da hätten sie doch fühlen müssen, dass nun wirklich alles gut sein sollte, aber es war vor allem anders. Sie waren allein. Sie mussten erwachsen werden „im Glauben“.

Und sie fanden einen Weg. Sie suchten und fanden einander und saßen zusammen in dem Haus in Jerusalem, als aus Traurigkeit und Unsicherheit plötzlich Begeisterung wurde. Sie haben sich erinnert an das, was sie mit Jesus und mit Gott erlebt hatten. Vieles davon hat sich unglaublich angefühlt, aber es war wahr.

2000 Jahre danach haben wir uns daran gewöhnt, dass wir „groß“ sein müssen und auch alleine den Weg weitergehen können, den Jesus uns gewiesen hat. Der Geist von damals wirkt auch heute. Wir haben „Kirche“ erwachsen im Griff, haben Formen und Formate, Rituale, Regeln und Gesetze gefunden, um die Erwartungen zu erfüllen.

Und dennoch scheinen wir wieder an einem Punkt zu sein, da nichts mehr ist wie vorher. Immer weniger Menschen wollen, suchen und brauchen die Kirche noch, scheinbar. Und wir suchen einen Ausweg aus der Krise. Werden neue Strukturen helfen können, eine Zusammenarbeit, die aus der Notwendigkeit erwächst und nicht aus der Freude am Miteinander?

# AN(GE)DACHT

Leiden und ein einsames Sterben.

Und das ist das, was Gott zulässt? Ist es wirklich das, was er will? Wo bleibt da der Vater, der Barmherzige, wo der Allmächtige?

Er ist dabei, ganz nah – in den Kreuzesstunden Jesu und in den dunklen und schweren Zeiten unseres Lebens.

Kann man, können Sie das glauben und fühlen?

An seinem letzten Abend suchte Jesus Trost und Kraft im Gebet, im Gespräch mit Gott. Er muss Angst gehabt haben. Er war verzweifelt.

Er bat um sein Leben. „**Vater, ist es möglich, so gehe dieser Kelch an mir vorüber.**“ (Mt. 26, 39)

Jesus war klüger, war weiser als wir. „**Aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.**“

Gott sei Dank, geht manche Krise vorbei. Nicht jeder, um den wir bangen, verliert sein Leben. Es gibt Lachen nach vielen Tränen und neue Wege nach großer Bedrängnis, und nichts davon ist Zufall und nichts davon ist uns verfügbar. Aber Gott weiß, wie es uns geht. Er hat es selbst erlebt. Er mutet uns immer wieder solche Zeiten zu, und er begleitet uns hindurch.

Es musste Karfreitag werden, damit es Ostern werden kann. Es brauchte Zeit, bis die Frauen nichts mehr fragten und nichts mehr wollten sondern spürten und glaubten „Er lebt“.

Ich wünsche Ihnen in dieser besonderen Zeit Geduld und Vertrauen auf unseren Gott, trotz allen Zweifels und Fragens. Bleiben Sie wach füreinander und für die Menschen, die Sie brauchen.

Gott, unser Vater begleite, stärke und segne Sie.

Ihre Christina Koch



# VERABSCHIEDUNG PFARRER SCHRÖDER-LENZ

Liebe Mitglieder und Freund\*innen der der Evang. Kirchengemeinde  
Nieder-Roden,

im Mai 2022 bin ich in Ihre Gemeinde gekommen, um die Leerstelle, die durch den Weggang des Pfarrehepaars entstanden war, vertretungsweise auszufüllen. Seither bin ich vielen unter Ihnen in den Gottesdiensten, im Gemeindehaus, in den Seniorenheimen, bei vielen Beerdigungen und Taufen begegnet. Mir ist dabei eine offene Freundlichkeit und großes Wohlwollen begegnet und ich fühle mich in Ihrer Gemeinde sehr wohl; dafür bin ich Ihnen allen sehr dankbar!

Doch die gemeinsame Zeit endet nun im Juli. Nicht nur, weil Sie endlich wieder eine neue Pfarrerin haben, sondern vor allem, weil im Sommer meine Dienstzeit als Pfarrer endet und ich in den Ruhestand gehe. Am 08.07. um 15.00 Uhr wird meine offizielle Ruhestandsverabschiedung sein, und ich würde mich sehr freuen, wenn ich Menschen aus Nieder-Roden dabei noch einmal sehe, mit denen ich eine kleine gemeinsame Wegstrecke geteilt habe.

Also: Herzliche Einladung!

Ihnen und meiner Kollegin Lisa Großpersky wünsche ich einen gelingenden und gesegneten Weg in die Zukunft dieser lebendigen Gemeinde!

Mit herzlichen Grüßen



# UNSERE NEUE PFARRERIN

Die neue Pfarrerin stellt sich vor

Alles neu bringt der Mai oder in diesem Fall der Juni.

Hallo, liebe Nieder-Rodener. Mein Name ist Lisa Großpersky und ich werde ab dem 1.Juni 2023 die Pfarrstelle bei Ihnen in Nieder-Roden übernehmen. Heute darf ich mich schon einmal bei Ihnen vorstellen.

Ich wurde 1993 in Frankfurt am Main geboren und bin ganz in der Nähe in Neu-Isenburg aufgewachsen, wo ich auch bis zu meinem Vikariat gewohnt habe. Ich habe nach dem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer Frankfurter Klinik gemacht und anschließend Theologie auf Pfarramt in Frankfurt studiert. Meine Vikariatszeit habe ich im beschaulichen Butzbach im Stadtteil Nieder-Weisel verbracht. In den vergangenen sechs Monaten habe ich im Rahmen meines Spezialvikariats in der JVA Butzbach gearbeitet. Dort konnte ich viele Erfahrungen im Umgang mit den Gefangenen sammeln.

Jetzt freue ich mich auf einen neuen Abschnitt, gemeinsam mit Ihnen. Immer wenn mich neue Aufgaben und Orte erwartet haben, hat mich dabei ein besonderer Bibelves begleitet, den ich mir 2007 zu meiner Konfirmation ausgesucht habe. „Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg, aber der Herr allein lenkt seinen Schritt“ (Sprüche 16,9). Dieser Vers aus dem Buch der Sprüche begleitet mich jetzt schon viele Jahre. Er zeigt mir, dass ich immer am Ziel ankomme, auch wenn der Weg dorthin einige Umwege bereithält.

Mit Beginn des Theologiestudiums 2013, ließ ich mich mit damals 20

# UNSERE NEUE PFARRERIN

Jahren in den Kirchenvorstand der Johannesgemeinde Neu-Isenburg nachberufen, um ein Sprachrohr für die Jugendlichen in der Gemeinde zu sein und eine jüngere, frische Perspektive anzubieten. Bei der Wahl 2015 bin ich dann offiziell gewählt worden und war bis Januar 2021 Teil des Kirchenvorstandes.

Nach der Zeit des Vikariats freue ich mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen Kirche zu gestalten. Altes zu schätzen und gemeinsam Neues zu entwickeln. Dabei liegt mir besonders die Arbeit mit Jugendlichen und die Kirchenmusik am Herzen. Besonders im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit konnte ich schon viel ausprobieren. Ich war von 2007 bis 2019 aktive Teamerin, habe von 2009 bis 2018 Kinderchorfreizeiten betreut, habe mich an Kinder-Bibel-Tagen beteiligt und den Jugendgottesdienst in der Johannesgemeinde in Neu-Isenburg mitgestaltet. Dieses Wissen habe ich auch für mein Gemeindeprojekt während dem Vikariat genutzt und damit das Jugendgottesdienst-Format „4.Youth“ geschaffen. 2011 habe ich den Jugendleiterkurs der „Evangelischen Jugend in Hessen und Nassau“ absolviert und mich zur Jugendleiterin ausbilden lassen. 2013 habe ich den Kurs im Organisationsteam betreut.

Neben der Arbeit mit Jugendlichen, habe ich ein großes Interesse an Popkultur und versuche in Gottesdiensten und Andachten Religiöses und Aspekte der Popkultur miteinander zu verbinden und die Dinge auch mal aus einer anderen Perspektive zu sehen. Dabei ist es mir auch wichtig Gemeinde für alle Generationen zu gestalten und Menschen auf ihrem gesamten Lebensweg zu begleiten. Dazu gehören für mich besonders die

# UNSERE NEUE PFARRERIN

Geburtstagsbesuche, die ich gerne wieder aufnehmen würde und das gemeinsame Beisammensein an Kaffeenachmittagen mit gemeinsamen Andachten. Ich freue mich aber auch auf einige neue Herausforderungen, wie Kita-Gottesdienste und Andachten in den Seniorenresidenzen.

Zum Abschluss noch etwas persönliches über mich. In meiner Freizeit besuche ich gerne Konzerte aller Art und entdecke neue Orte und Künstler. Über diese Erfahrungen tausche ich mich auch gerne aus.

Ich bin gespannt, was mich auf dem nun vor mir liegenden neuen Lebensabschnitt erwartet und welche Wege Gott diesmal für mich bereithält. Fest steht, wir gehen ein Stück des Weges gemeinsam. Ich freue mich darauf Sie schon bald in der Gemeinde kennenzulernen und auf eine schöne Zusammenarbeit.

Ihre „neue“ Pfarrerin

Lisa Großpersky



Die evangelischen Kirchengemeinden  
Dudenhofen und Nieder-Roden laden herzlich ein zum

# Tauffest

am Badesee in Nieder-Roden

**am Sonntag, den 25. Juni 2023**

**10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen**

und Taufferinnerung für jeden

anschließend Kaffee und Kuchen, Kreatives für Kleine  
und fröhliches Miteinander für alle bis 13:00 Uhr

Einlass für das Tauffest ab 9:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich an unserem  
Taufpavillon vor dem Strandbad.

Wir wollen Müll vermeiden und Zeit haben füreinander, deshalb bitten wir Sie, Ihr **eigenes Geschirr** (Tasse, Becher, Teller) mitzubringen.

Ist das für Sie die Gelegenheit, sich doch noch oder auch taufen zu lassen?

Ist das die Gelegenheit für die Taufe Ihres kleinen oder großen Kindes an einem besonderen Ort, der zu einer besonderen Erinnerung werden kann?

Dann melden Sie sich bei uns in der

**ev. Kirchengemeinde Dudenhofen, Tel. 06106 624970 /  
kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de oder in der**

**ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden, Tel. 06106 876621  
oder kirchengemeinde.nieder-roden@ekhn.de**

# RÜCKBLICK FRAUENFRÜHSTÜCK

Es war soweit – **ENDLICH** –

Ja; am Samstag, den 11. März 2023 war es - ENDLICH – wieder soweit:  
**Frauenfrühstück !**

Wie so viele andere, sonst regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde, mussten wir auch auf unser schönes Frauenfrühstück so lange Zeit verzichten. Aber nun ist diese Zeit, Gott sei Dank und endlich, vorbei.

An diesem Samstag trafen sich die Frauen wieder zum gemeinsamen frühstücken, reden und zuhören.

Nach der sehr schönen einleitenden Klaviermusik von Rosemarie Mitter und dem Genuss des herrlichen Frühstücks vom Büfett , die beiden ersten Höhepunkte dieses Vormittags, warteten wir gespannt auf den Vortrag der Referentin, Ruth Heil.

Ruth Heil referierte zu der Überschrift:

„Endlich – auf welches Endlich warten Sie? Bewusst leben lernen, auch und besonders mit Grenzen“

Kurzweilig vorgetragen, mit viel Einblick in das Leben von Ruth Heil und sehr viel Raum zum Nachdenken aber auch zum gemeinsamen lachen und fröhlich sein.

Wie bei jedem Frauenfrühstück verging die Zeit viel zu schnell. Nun dürfen wir wieder zehren von der Vorfreude auf das nächste gemeinsame Frühstück zum Ende diesen Jahres.

# RÜCKBLICK FRAUENFRÜHSTÜCK

Ein ganz großes Dankeschön an die vielen Helferinnen in der Küche, beim Einkauf, bei der allgemeinen Vorbereitung des Frauenfrühstücks und für die Musik.

Und auch ein Danke an alle Frauen, die dem Frauenfrühstück weiterhin die Treue halten.

BR





# RÜCKBLICK

## FASCHINGSGOTTESDIENST



Am 12. Februar feierten wir unseren Faschingsgottesdienst. Dieser wurde von Prädikantin Bärbel Dörr mit Zusammenarbeit der Kita Birkenhain gehalten. Natürlich durfte auch nicht der Halla-Marsch fehlen, dieser wurde vom Organisten Fabian Schäfer gespielt. Der ganze Gottesdienst wurde in Versform gehalten. Rundum war es ein toller und auch lustiger Gottesdienst.

CH

# SENIOREN NACHMATTAG

## HERZLICHE EINLADUNG

Wir treffen uns immer den letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Nieder-Roden.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir wieder singen, spielen, vortragen und einen geselligen Nachmittag verbringen. Über zahlreiches Kommen freuen wir uns, auf Neulinge sind wir gespannt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nächster Termin: > 28.06.2023



## Ausgezeichnetes Banking von überall?

**Mein Konto kann das.  
Mit der Sparkassen-App.**

Regeln Sie Ihre Finanzen 24/7. Mit vielen hilfreichen Banking-Funktionen. Jetzt downloaden!

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Sparkasse  
Dieburg

Sonntag

**04**  
Juni

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)

**Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr**

Sonntag

**11**  
Juni

**Konfirmationen, 09.30 Uhr und 11.30 Uhr**

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

**Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr**

Sonntag

**18**  
Juni

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für den Kirchenchor in der eigenen Gemeinde

**Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr**

Samstag

**24**  
Juni

**Ordination Pfarrerin Lisa Großpersky, 16.00 Uhr**

Kollekte: Für eigene Gemeindearbeit und die Gefängnisseelsorge in Butzbach

Sonntag

**25**  
Juni

**Taufest am Badensee Nieder-Roden, 10.00 Uhr**

**Kein Gottesdienst im Gemeindehaus**

Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN

Sonntag

**02**  
Juli

**Gottesdienst , 10.00 Uhr**

Kollekte: Für das Taufbecken in der eigenen Gemeinde

**Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr**

Samstag

**08**  
Juli

**Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz, 15.00 Uhr**

Kollekte: Für die inklusive Gemeindearbeit

# GOTTESDIENSTE

Sonntag

**16**  
Juli

**Gottesdienst mit Auftritt des Kirchenchors „DeLumine“ , 10.00 Uhr**

Kollekte: Für den Kirchenchor in der eigenen Gemeinde

**Stunde unter Gottes Wort, 19.30 Uhr**

Sonntag

**23**  
Juli

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für Klimaschutz kreativ: „Drei Kühe beleuchten ein Haus“ sowie für Brückenbaun mit der Sonne

Sonntag

**30**  
Juli

**Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für die Kinder– und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

**06**  
August

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für die besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD) sowie Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

Sonntag

**13**  
August

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für die Öffentlichkeitsarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

**20**  
August

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für das Frankfurter Diakonissenhaus

# GOTTESDIENSTE

Sonntag

**27**  
August

**Gottesdienst mit Abendmahl, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde

Sonntag

**03**  
September

**Gottesdienst, 10.00 Uhr**

Kollekte: Für die Fonds zur Überwindung zur Fremdenfeindlichkeit und Rassismus

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

Du bist mein Helfer,  
und unter dem  
Schatten deiner Flügel  
frohlocke ich.

Psalm 63,8



# GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Termine:

22.06.2023

## Info

Haus Elfriede in Rollwald: 15.30 Uhr

K&S Seniorenresidenz: 16.30 Uhr

Weiter Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

The advertisement features a white background with a subtle geometric pattern. At the top right, the 'DHCmedia' logo is displayed in a bold, black sans-serif font, accompanied by a circular icon containing the text '360°'. Below the logo, the text 'DRUCKSACHEN 24/7 ONLINE BESTELLEN – LOKAL PRODUZIERT' is written in a large, bold, black sans-serif font. To the right of this text, a laptop is shown displaying the DHCmedia website. The website's header includes the 'DHCmedia' logo, a search bar, and navigation links. The main content area of the website features the slogan 'VON ÜBERALL BESTELLEN – RUND UM DIE UHR Lokal produziert mit ♥' and four icons representing different services: 'Online Druck', 'Kundenportal', 'Kundenkarte', and 'Kundenkarte'. At the bottom of the advertisement, the website address 'www.onlinedruck-rheinmain.de' is displayed in a bold, black sans-serif font, set against a colorful, abstract brushstroke background.

**DHCmedia** 360°

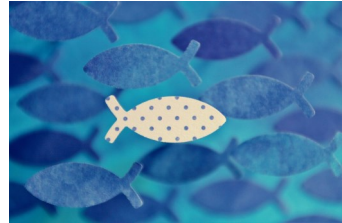
**DRUCKSACHEN 24/7  
ONLINE BESTELLEN –  
LOKAL PRODUZIERT**

**www.onlinedruck-rheinmain.de**

# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## ***Konfirmationen***

am 11. Juni 2023, 9.30 Uhr und  
11.30 Uhr



## ***Ordination Pfarrerin Lisa Großpersky***

am 24. Juni 2023, 16.00 Uhr



## ***Taufest am Badensee Nieder-Roden***

am 25. Juni 2023, 10.00 Uhr





# BESONDERE GOTTESDIENSTE

## ***Verabschiedung Pfarrer Gerd Schröder-Lenz***

am 08. Juli 2023, 15.00 Uhr



## ***Gottesdienst mit Auftritt des Kirchenchors „DeLumine“***

am 16. Juli 2023, 10.00Uhr



MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau  
des Himmels und vom  
Fett der Erde und Korn  
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28



# RÜCKBLICK OSTERFERIENSPIELE

In der ersten Woche der Osterferien organisierten wir die Osterferienspiele, welche 4 Tage lang gingen. In diesem Jahr teilten wir die Kinder in zwei verschiedene Altersgruppen ein. An den ersten zwei Tagen unternahmen wir etwas mit den 6-9 jährigen, und an den letzten beiden Tagen mit den 10-12 jährigen.

Am Montag, dem 03. April, begannen wir, nachdem alle um ca. 10:00 Uhr angekommen waren, mit ein paar Kennenlernspielen. Danach bastelten sie ihre eigenen Osterkörbchen, in denen sie ihre über den Tag gesammelten Sachen aufbewahren konnten. Außerdem wurden Quarkhasen und Pizzen gebacken.

Den zweiten Tag verbrachten wir in der Fasanerie. Wir fuhren mit Bus und Bahn. Mittags aßen wir selbstgemachte Wraps als Snack.

Am Mittwoch begannen wir ebenfalls mit Kennenlernspielen - diesmal für die Größeren. Am Vormittag bemalten die Kinder Eier und zu Mittag gab es Hotdogs. Anschließend fand eine Schnitzeljagd statt, um eine kleine Osterüberraschung zu finden. Am letzten Tag der Osterferienspiele sind wir nach Frankfurt gefahren, um dort mit den Kindern Bowlen zu gehen. Gegen Mittag aßen wir gemeinsam Pizzamuffins und nachmittags fuhren wir wieder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln nach Nieder-Roden, wo die Kinder kurz darauf abgeholt wurden.

Johanna

MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:  
Liebt eure Feinde und betet  
für die, die euch verfolgen,  
damit ihr Kinder eures Vaters  
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45



# RÜCKBLICK OSTERFERIENSPIELE



# VERABSCHIEDUNG FRAU KRAMER

Verabschiedung in der Kita Birkenhain von Bärbel Kramer,  
nach 34 Jahren in der Kita Birkenhain wurde Frau Bärbel Kramer am 28.  
April 2023 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die Kinder und Kolleginnen bereiteten Frau Kramer eine sehr schöne,  
persönliche Feier und dekorierten den Turnraum mit Bodenbildern. Zu  
dieser Feierstunde waren auch Vertreter\*innen des Elternbeirates und  
des Kindergartenausschusses des Kirchenvorstandes eingeladen.

Die Feier wurde mit dem Lied, „Ins Wasser fällt ein Stein“, eingeleitet, das  
für Frau Kramer eine große Bedeutung hat. Frau Scheidhauer-Würz  
(Leitung), hat kleine Episoden aus dem bisherigen Kita Alltag von Frau  
Kramer erzählt und die einzelnen Kindergruppen erwähnt, in denen sie in  
dieser langen Zeit gearbeitet hat. Durch Zeitungsausschnitte belegt, hat  
sie auch die Preise angesprochen, die die Kita z.B. bei bundesweiten  
Wettbewerben erhalten hat und an denen Frau Kramer maßgeblich  
beteiligt war. Ebenfalls erwähnte sie die 3 Wasserschäden, die Frau  
Kramer in ihrer Dienstzeit erlebt hat, der letzte liegt gerade mal 3 Jahre  
zurück.

Die Kinder haben für sie Lieder gesungen und ihre Wünsche an Frau  
Kramer in Form von kleinen roten Papierherzen in einen herzförmigen  
Karton gelegt.

Damit Frau Kramer ihren Garten genießen kann, schenken ihr die  
Kolleginnen eine Gartenbank, die sie zusammen mit den Kindern durch  
hübsche „Finger“figuren verschönert haben (man kann einen Ausschnitt  
auf dem Bild im Hintergrund erkennen).

Die Vertreter\*innen des Elternbeirates und des Kirchenvorstandes

# VERABSCHIEDUNG FRAU KRAMER

bedanken sich auf diesem Wege ebenfalls mit Präsenten. Sie wünschen Frau Kramer, dass sie diesen neuen Lebensabschnitt nach ihren Vorstellungen gestalten kann und sie der Segen Gottes dabei begleite.

BD





# KINDERSEITE

## Die Taufe

Die Taufe ist etwas ganz Besonderes. Sie ist vor allem die Zusage der Liebe und des Segens Gottes. Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten auf dieses Geschenk, indem sie ihr Kind taufen lassen. Gott spricht in der Taufe den kleinen Kindern seine Liebe zu -



ganz unabhängig davon, wie sie sich verhalten. Die Taufe ist ein Sakrament. Das bedeutet: Es ist ein Zeichen der Liebe Gottes. Eltern und Paten haben die Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen und den Kindern von ihrem christlichen Glauben zu erzählen. Die meisten christlichen Eltern lassen ihre Kinder kurz nach der Geburt taufen. Es gibt aber auch Menschen, die nicht als Kind nicht getauft werden, sondern als Erwachsene. In vielen Gemeinden schöpft der Pfarrer oder die Pfarrerin dreimal mit der Hand Wasser aus dem Taufbecken und streicht es über den Kopf des Täuflings. Dazu werden die Worte gesprochen: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Damit ist das Kind in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen. Wasser gilt als Symbol des Lebens. Bei der Taufe soll außerdem alles Schlechte und böse vom Täufling abgespült werden. Mit der Taufe beginnt das christliche Leben. Das bedeutet der getaufte Mensch gehört zur Kirche und er gehört zu einer Kirchengemeinde dazu. Jeder getaufte Mensch hat seine Kirchengemeinde. Das ist die Gemeinde, in der er wohnt. Unsere Kirche hat einen Namen. Sie heißt: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau. Und unsere Kirchengemeinde ist die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Roden.

Auch Jesus wurde getauft. Am Jordan, dem Fluss in Palästina, lebte Johannes der Täufer. Immer wieder kamen Menschen zu ihm und

# KINDERSEITE

versammelten sich am Fluss.

Als Zeichen dafür, dass die Menschen wieder zu Gott gehören wollten, ließen sie sich von Johannes taufen. Dazu stiegen sie in den Jordan und ließen sich von Johannes untertauchen. „So möchte es Gott“, sagte Johannes. „Ihr gehört nun zu ihm. Gott ist euch ganz nahe.“ Jesus war inzwischen schon erwachsen. Auch er kam zu Johannes an den Jordan und wollte sich

taufen lassen. Er sagte: „Johannes, taufe mich!“ Johannes aber wusste, dass Gott mit ihm Großes vorhat. Und er sagte: „Jesus, dich kann ich nicht taufen, du bist größer als ich. Gott ist bei dir. Du bist Gott nahe. Ich bin nur der, der den Weg bereit macht für Gott, du aber bist dieser Weg zu Gott. Wie kann ich dich also taufen? Jesus sagte: „Johannes, es ist dein Auftrag, die Menschen zu taufen. Taufe auch mich. Ich bin ein Mensch so wie diese hier. So nahe möchte Gott den Menschen sein.“

Johannes und Jesus stiegen in den Jordan. Johannes tauchte Jesus unter. So wie er es sonst auch tat. Dann stieg Jesus aus dem Wasser an das Ufer. Da brach die Sonne durch die Wolken und es wurde hell. In dem Licht vom Himmel war Gottes Geist, wie eine Taube, die zu Jesus hinabflog. Alle, die dabei waren, sahen es. Es war, wie wenn Gott ganz nahe wäre. Die umstehenden Menschen wunderten sich

sehr. Was war das? Was hat das zu bedeuten? fragten sie sich. Manche hörten eine Stimme, die sprach: „Jesus, du bist mein Sohn, ich habe dich lieb! Geh zu den Menschen und zeige ihnen meine Liebe.“

Nachdem Jesus getauft war, zog er zuerst in die Wüste, 40 Tage und Nächte.

Er wollte mehr darüber erfahren, wer er war

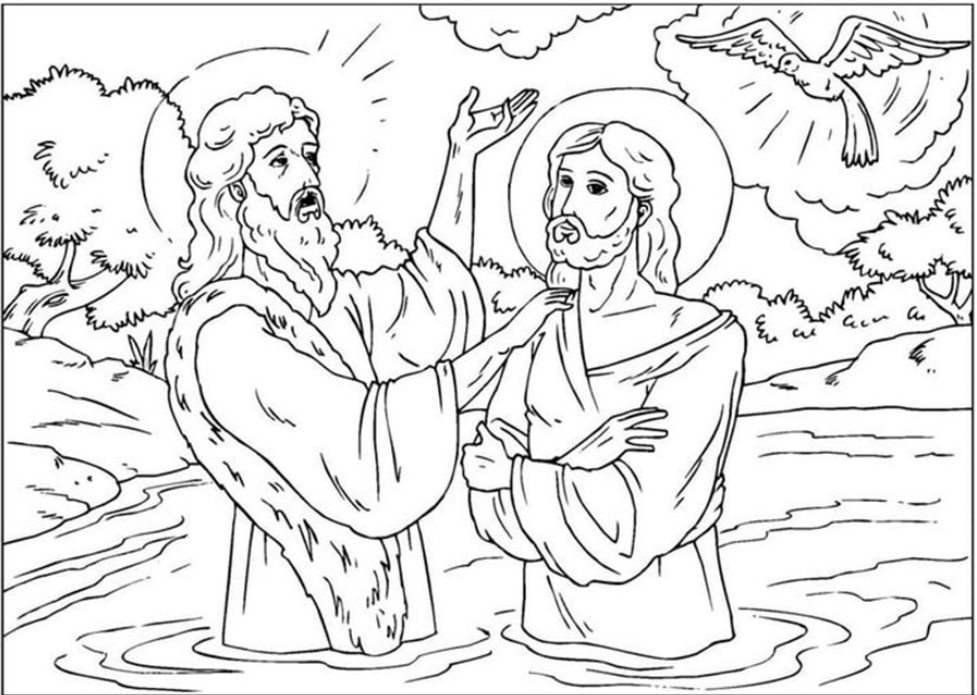




# KINDERSEITE

und was seine Aufgabe sein würde.  
Dann machte er sich auf, zurück zu den Menschen.

AK



# FREUD UND LEID

Aus Onlineversion rausgenommen!

## GRUPPEN UNSERER GEMEINDE



*Herzlich  
willkommen!*

### **Teamer-Treffen „DoMo“**

**jeden 1. Donnerstag im Monat um  
19.00 Uhr**

Kontakt:

### **Gruppentreff Kinder v. 6–10 Jahren**

**14-tägig Freitag**

**16.00–18.00 Uhr**

Kontakt: Gemeindebüro

### **Ökumenischer Bibelgesprächskreis**

**jeden 2. und 4. Dienstag im Monat  
um 15.00 Uhr**

Kontakt: Helga Hoffmann

Telefon: 06106–7 25 61

### **Ansprechpartner für Kinder- und Jugendschutz**

**Hans-Peter Schuchmann**

**Celina Schuchmann**

**Coronabedingt finden bis auf Weiteres nicht alle unsere  
Gruppen wie gewohnt statt.**

**Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder  
den Aushängen in unseren Schaukästen.**



### **Kirchenchor**

**Leitung: René Frank**

**14-täglich Dienstag**

**20.00–21.30 Uhr**

Kontakt: rene.frank@web.de

Telefon: 06104–66 08 06

### **Seniorenachmittag „65+“**

**jeden letzten Mittwoch im Monat**

**14.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Kontakt: Gabi Butzlaff

Telefon: 06182–955 40 01

### **Ausflugs-, Wander- und Besichtigungstouren**

Kontakt: Detlef Loichen

Telefon: 06106–2 59 80 31

### **Die kochenden Männer**

**einmal im Monat mittwochs ab  
17.00 Uhr**

Kontakt: Detlef Loichen

Telefon: 06106–2 59 80 31

# GRUPPEN UNSERER GEMEINDE

## **Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau (LGR)**

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen      Tel. 06106—2 59 80 31

Gisela Gomolka      Tel. 06106—7 16 95

## **Erwachsenenarbeit**

Montags,      19.30 Uhr      Bibelstunde

Sonntags,      19.30 Uhr      Stunde unter Gottes Wort

## **Frauengesprächskreise**

Kontakt:

Sylvia Heiber-Loichen      Tel. 06106—2 59 80 31

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Rodgau gehört zum „Evangelischen Gemeinschaftsverband“, einem eigenständigen, vom Pietismus geprägten Werk innerhalb der Landeskirche.

### **Redaktion:**

Andrea Klem

Birgit Rüggeberg

Vera Unger

Carolina Horn

AK

BR

VU

CH

### **Herausgeber und i.v.S.d.P.:**

Claudia Wolny

Puiseauxplatz 4

63110 Rodgau

### **Layout und Satz:**

Carolina Horn

Carolina.Horn@ekhn.de

Auflage: 1900 Exemplare

### **Layout Umschlag & Druck:**

DHCmedia Hess & Co. GmbH

Borsigstr. 1

63110 Rodgau

[www.hessco.de](http://www.hessco.de)

„Gemeinde Aktuell“ erscheint im März, Juni, September und Dezember. Redaktionsschluss ist jeweils der **5. Kalendertag des Vormonats**. Die Redaktion behält sich Veröffentlichungen und Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. „Gemeinde Aktuell“ wird durch viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verteilt. Sollten Sie einmal kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Quelle der nicht gekennzeichneten Fotos und Graphiken ist [www.gemeinde-brief.evangelisch.de](http://www.gemeinde-brief.evangelisch.de), Image bzw. private Fotografen.

Aufgrund der Datenschutzverordnung und der kirchlichen Richtlinien veröffentlichen wir nur noch personenbezogene Daten, für deren Veröffentlichung wir eine schriftliche Zustimmung haben. Diese Zustimmung kann jederzeit schriftlich widerrufen werden.

# HAUPTAMTLICHE



## ***Vorsitzende Kirchenvorstand***

Claudia Wolny  
Tel. 0175—58 05 373  
wolny@123farben.de



## ***Kindergarten Birkenhain***

Jutta Scheidhauer-Würz  
Wismarer Str. 26  
Tel. 06106—7 57 03  
kita.birkenhain.nieder-  
roden@ekhn.de



## ***Gemeindebüro***

Carolina Horn  
Puisseauxplatz 4  
Tel. 06106— 87 66 21  
kirchengemeinde.nieder-  
roden@ekhn.de



## ***Chorleiter „DeLumine“***

René Frank  
Tel. 06104—66 08 06  
Rene.frank@web.de



## ***Hausmeister***

Jürgen Pecher  
Tel. 0172/1688848



## ***Reinigungskraft***

Tuerkije Demirtas

Bild folgt





Ihr neuer Peugeot, natürlich von uns!

**Autohaus Murmann GmbH**

**IHR PEUGEOT-PARTNER IN 63110 RODGAU**

*Jetzt den neuen  
**PEUGEOT 308**  
bei uns entdecken*



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**Wir freuen uns, Sie in unserem  
Autohaus in der Benzstraße 15-17 in  
63110 Rodgau begrüßen zu dürfen.**

## **Unsere Leistungen für Sie:**

- Peugeot Neufahrzeuge
- Verkauf und Service
- Peugeot Scooters
- Gebrauchtfahrzeuge
- An- und Verkauf
- Über 30 Jahre Erfahrung
- Modernes Autohaus
- Werkstattservice
- Unfallinstandsetzungen
- ADAC Mobilitätspartner



Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebots. Fahrzeugdaten und weitere Informationen im Internet auf unserer Webseite oder direkt auf der Peugeot Webseite.

**AUTOHAUS MURMANN GMBH**

**Benzstraße 15-17 • 63110 Rodgau / Nieder Roden**

**Telefon: 06106-666888-0 • [www.autohaus-murmann.de](http://www.autohaus-murmann.de)**